



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

403 (31.8.1928) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-347835](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-347835)

Veranstaltungen

Freitag, den 31. August

Theater: Operettspiele im Hofgarten: 'Der fidele Bauer', 8.00 Uhr. Unterhaltung: Kleinkunstbühne... Musik und Sammlungen: Schloßmuseum...

Aus dem Lande

Zur Festnahme des Waldseer Doppelmörders

Weinheim, 30. Aug. Zur Festnahme des Doppelmörders Münch teilt die Polizei Weinheim noch mit, daß die Festnahme nicht in einem Gasthof, sondern in einem kleinen Gasthaus erfolgte...

Aus dem Hinterhalt erschossen

Waldsloh, 30. Aug. Die mit ihrem Ehemann in Scheidung lebende Frau Mergel, die in einer Spinnerei als Arbeiterin beschäftigt war, wurde gestern während der Mittagspause, als sie aus einer Wirtschaft in ihre Wohnung, dem hiesigen Wäldchenheim, zurückkehrte, durch fünf Revolverkugeln getötet...

Waldsloh, 28. Aug. Die Aussichten für die kommende Tabakernte aus dem Bezirk Waldsloh sind im allgemeinen als gut zu bezeichnen.

Bruchsal, 30. Aug. Am Mittwoch nachmittag kurzte auf dem Gelände eines großen industriellen Unternehmens bei der Anstellung eines Transportkenners der St. Jahre alte, verheiratete Monteur Arthur Kleine einer Leipziger Firma, die den Kronen aufstellt, während der Arbeit aus einer Höhe von 10 Metern ab und war sofort tot.

Flörsheim, 30. Aug. Der bei dem Badenwerk angelegte wäßrige Bergwerksmonteur Fritz Bräuninger aus Engingen bei Flörsheim verunglückte bei einer Reparaturarbeit im Transformatorhaus Dielenhausen tödlich.

Nachbargebiete

Geheime Domänenrat i. R. Emmerich Mayer gestorben. sw. Darmstadt, 29. August. Geheimer Domänenrat i. R. Emmerich Mayer ist am 25. d. M. im Alter von 73 Jahren nach längerem Leiden verschieden.

Domäne zu begründen. Mit unendlichen Sorgen und Mühen, aber auch mit den schönsten und allseitig anerkannten Erfolgen, hat E. Mayer diese Aufgabe gelöst. Schon die erste Verwertung der Kredite aus den Gütern Bodenheim und Döppenheim im Jahre 1908 gab Zeugnis von diesem Vermögen...

den schwierigen Zeiten der Besetzung, des Ruhrkampfes, der Beschlagnahme der Domäne durch die Besetzung, der Inflation und späteren Ausweitung des Dienstnachfolgers. Neue Verhaftungen im St. Ingberter Sparkassenskandal... Ein neuer Sparkassenskandal im Saargebiet...

Sportliche Rundschau

Mannheimer Herbstregatta

Am kommenden Sonntag nachmittag findet auf dem unteren Neckar beim Posthäuschen der Mannheimer Regattaverbandes die diesjährige Herbstregatta des Mannheimer Regattaverbandes statt. Ausgeschieden waren ein Anfänger- und ein Mittel-Reiter, ferner ein Einzel-Rennen um den Redaropel und der traditionell gewordene Regattaverbands-Wetzer.

Fußball

Deutschlands Elit gegen Dänemark

Der Spielplan des Deutschen Fußball-Bundes hat für das am 10. September in Kopenhagen gegen Dänemark stattfindende Fußball-Länderspiel die folgende Mannschaft nominiert: Stuchlik (H. St. Nürnberg), Weber (Hamburg S.V.), Weber (Karlshofen Kell.), Knipfle (S.V. Frankfurt/M.), Gruber (Tu. bayer. Sp. S.), Reiberger (Sp. Sg. Nürnberg), Meinmann (F.C. Nürnberg), Horn (Domb. Sp. S.), Schmid (U. S. Nürnberg), Vöttinger, Hoffmann (beide Bayern München). Für Stuchlik wird höchstwahrscheinlich auch Westorf (Kilting 09) spielen.

Schwimmen

Die Japaner in Berlin

Das Schwimm-Weltrekord der japanischen Olympiaschwimmer im Berlin-Tankbad am Mittwochabend war ein großer sportlicher Erfolg. Das Wasser war nicht gekühlt. Die sportlich gebildeten Wettkämpfer waren ganz hervorragend. Einen sehr schönen Erfolg errang Deutschlands Mittelstreckler Ernst Rupperts im 100 Meter Rücken-Schwimmen durch einen Sieg über den Japaner Inoue, der in Amsterdam noch knapp vor ihm gewesen war.

war der Olympiasieger Tsuruta im 200 Meter Brustschwimmen. Er gewann das Rennen in 2:51,2 Min. klar gegen seinen Landsmann Kasatori (2:59,2). Gilda Schröder ließ sich natürlich das 200 Meter Damen-Brustschwimmen nicht nehmen und siegte in 3:15,7 Min. vor Elfride Zimmermann (3:24,8 Min. In einer Freistilstaffel 10 mal 60% Meter waren die Japaner mit 6:42,7 Min. gegen die Berliner Mannschaft, die 6:56,4 benötigte, erfolgreich. Im Wasserballspiel siegte Weihenstephan 9:6 gegen Spandau 0/4.

Schach

Rhein-Schachmeisterschaft. In der 6. Runde des Schachmeisters um die Rheinmeisterschaft in Karlsruhe gewann Meier gegen Hübner in einer positionell vorteilhaften Partie durch Mattangriff. Schiefer fand gegen Weber etwas schlechter, da dieser Knarrschwächen auf dem Königskanal hatte. Weber nutzte diese nicht, weil er durch ein Versehen eine Figur und die Partie. Duffong spielte gegen Weisgerber eine englische Partie. Weisgerber erlangte Druckstellung und hätte durch vorsichtiges Spiel einen Bauern gewinnen können.

Wettkampftiere

- Retzlöhrt (30. August) 1. Gampelmann-Hürdenrennen. 2000 M. 3000 Meter: 1. O. Saubers Goldbach (H. Zortz), 2. Sommerlund, 3. Hubel, Ferner: Delbraken, Mandarin, Wolfstraße, Weidete. Tot: 18, 21: 12, 16, 18:10. 2. Preis von Freyse. 3. Zwei. 2000 M. 1000 Meter: 1. O. Fändorfs Köhnenwarte (H. Binens), 2. Amobens, 3. Korjona. Ferner: Deitdor, Zanor, Reja, Heilbald, Rein-Julius, Zerof-18. Tot: 20, 21: 47, 17, 23:10. 3. Wahlch-Jagdrennen. 3. Drei. 2500 M. 2500 Meter: 1. Dr. G. Paced Oer (H. Mülden), 2. Starob, 3. Gubrian. Ferner: Ermani, Wildfana, Tadelmann, Volpbar, Julia. Tot: 31, 31: 14, 14, 12:10. 4. Wacker-Wilde-Jagdrennen. 4. Vier. 4500 M. 4000 Meter: 1. Vert. Deutsch, 2. Geronia (H. Meff), 2. Subi, 3. Gajna. Ferner: Porta Weltfalia. Tot: 38, 31: 15, 15:10. 5. Deutsches Jagdrennen. 5. Fünf. 10000 M. 4000 Meter: 1. G. Weiskalks Hdrinland (H. Wolff), 2. Vorhoff, 3. Gerwin. Tot: 13:10, 20:10, 23:10. 6. Bekard-Jagdrennen. 6. Sechs. 3000 M. 4000 Meter: 1. Eial Begr. Otris (H. Kufules), 2. Bineta, 3. Konar. Ferner: Bede, Genius, Käuf 11e, Plutosh, Strant, Frländer, Ehrens Brando. Tot: 36, 31: 22, 22, 24:10. 7. Auser-Hürdenrennen. 7. Sieben. 4500 M. 3500 Meter: 1. Arde. Schorbeim's Sankouci (H. Schag), 2. Gowan, 3. Kollerian. Ferner: Die Vinde, Worfok, Krautjunfer, Villaran, Krber, Sonnenlicht. Tot: 32, 31: 21, 18, 25:10.

Wasserlandsbeobachtungen im Monat August

Table with columns: Rhein, Vogel, 25, 27, 28, 29, 30, 31, Wetter-Vegel, 25, 27, 28, 29, 30, 31.

Wasserwärme des Rheins 20° C

Ortsnamen: Bruck und Besige; Röhren: Dr. Gass. Neue Wäasser: Röhren: Dr. G. G. Mannheim, 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Ein gewaltiges Ereignis! bei ALTSCHÜLER 8 billige Schuhtage. Nur einige Beispiele: Für die Dames: Eleg. Hochsch.-Spangenschuh 4.95, Sehr bequeme Hochsch.-Hallschuh mit Lack, beliebt. Strassenschuh 7.50, Feuert. Lacksch.-Schuh für 30. Se und Gesellschaft... 7.95, Feinfarb. Kailhöder-Spangenschuh 12.50. Für den Herrn: Echtes Kindbox-Hallschuh u. -Stiefel 9.85, Elegante Lackschuh 12.95, Hauptartikel in großer Auswahl... 43/45 1.15. Für das Kind: Entzückende Lackschuh 2.98, Kräft. Hochsch.-Spang.-u. Hallschuh 5.50, Echtes Kindbox-Schulstiefel zum Spazieren... 29/30 6.95. Mannheim: R1, 2/3 - P7, 20 Schwetzingenstraße 48. Neckarau: Rheingoldstraße 29.

Mannheimer Frauen-Zeitung

Die Frau als Reklamechef

Von Jonny Behm

Alle Arbeiten, die ins Reich der Frau fallen, werden das Arbeitsfeld des weiblichen Reklame-Chefs sein; ihrrende Gottheit das große modische Gesamtgebiet mit seinen tausenden unlässigen und mehr oder minder erhabenen Nebengliedern: Modenpielerien, Kosmetik, Zigaretten, Süßigkeiten, Bücher und Kunstgewerbe. Jedes einzelne ist schon ein Stückchen Frauentum, das Leben in und mit diesen Dingen, deren Nützlichkeit durch spielerische Grazie den Charme des Besonderen erhält, ist elementare Weiblichkeit. Die Frau als Leiterin eines Betriebes wird in die Gesamtmotivität, zu der als wichtigster Faktor Wahl und Organisation des Personals gehören, sowie in alle reklamemäßigen Veranstaltungen ein gewisses gesellschaftliches Moment hineinbringen und wird trotzdem repräsentativ als Frau des Hauses fungieren, wie dies für kleinere elegante Geschäfte, aber auch für Hotels, Pensionen, Dielen und Bars und das Paradies aller Fraueninstitute, die großen Schönheits salons von ungeheurer Wichtigkeit ist. Sie wird neben allen äußeren reklametechnischen Arbeiten, die zur Anprellung der Dinge in ihren Ansprüchen an reiches Können, harte Phantasie und künstlerische Originalität nicht zu unterschätzen sind, es verstehen, durch ihre eigene, besonders kultivierte und geschmackvolle Persönlichkeit die Kreise, die sie für das Unternehmen als Kunden benötigt, anziehen und die Exklusivität ihres Publikums wiederum zum Reklame-Moment zu gestalten.

Voraussetzung, da nicht in allen Betrieben Reklamezeichner zur Unterstüßung vorhanden sind, und selbst wenn dem Reklamechef absolut die Möglichkeit der Korrektur gegeben sein muß. Das Plakat, eines der wichtigsten Reklamemittel und spezifischer Formenausdruck unserer Zeit, das nur sachlich knapp und dem niemals Zeit habenden Menschen des 20. Jahrhunderts das Wichtigste vermitteln will, sowie alle Anzeigen, Prospekte, Packungen, Dekorations- und Schaufenstermodellentwürfe, modische Illustrationen zu Katalogen und dergleichen, verlangen neben gründlichen Mal- und graphischen Kenntnissen ein vollkommenes Wissen sämtlicher Reproduktionstechniken und die Anpassung des Entwurfs an die technische Ausführung. Jeder kleinste Gegenstand des täglichen Lebens ist wichtig; die Reklameschulen geben infolgedessen weitgehendsten Unterricht (Bildnis, Akt, Gewand, Landschaft, Stillleben, Tierstudien), verbunden mit theoretischer und praktischer Farblehre, Perspektive, Anatomie und, — als spezielle Fächer für angewandte Malerei, — Komposition und Stillierung.

Gebrauchsgraphik und Schrift werden die beiden beherrschenden Fächer des Unterrichtes sein und dem Schüler Anweisungen in Schwarz-Weiß-Abbildungen, dem Entwurf von Anzeigen und Geschäftsdruckfachen, Briefköpfen, Schuhmarken, vor allem aber in der systematischen Schriftlehre, Schriftanwen-

dung auf Plakaten, Anzeigen und Briefbogen, Stillierung des Textes und in kalligraphischen Schreib- und Ornamentübungen zu geben.

Da der Reklamechef die Idee des Schaufensters anzugeben, zum mindesten zu überwachen hat, wird er während seines Studiums in den einzelnen Fächern der Dekorationsklasse (Architektur des Fensters, Komposition von Raum- und Farbgestaltung, Entwurf vom Aufbau verschiedener Stapel-, Fantasie- und Markendekorationen, Entwurf von Podien, Stiegen und Altrappen, Dekorationen von Vitrinen und Innenschaulästen, Zeichnung von Schaufenstermodellen) hospitieren. Zu all dem kommt ein reiches Maß theoretischen Ergänzungsunterrichtes: Psychologie, die Geschmackslehre von Rhythmus, Raum und Farbe, Stifrigen, Geschmacksbildung, Wertigkeit des Zweckmäßigen, die Aufgabe des Künstlers im Wettbewerb usw.

Schon während der Studienzeit, deren Kosten auf durchschnittlich 100 bis 200 Mark monatlich, inklusive Arbeitsmaterial anzuführen sind, jedoch bei den einzelnen Schulen differieren, besteht die Möglichkeit praktischer Arbeit bei Wettbewerben oder Aufträgen angelegelter Firmen oder zu ständigen Ausstellungen, die von den Schulen veranstaltet werden. Nach Absolvierung der Anstalt erhält der Schüler ein Zeugnis und je nach seinen Leistungen, Empfehlungen oder direkten Engagements durch die Schulleitung. Neben der festen Tätigkeit in irgend einem Geschäft oder Betrieb bleibt die freie Arbeit in Wettbewerben, Plakaten und einzelnen Reklameentwürfen, wie große Firmen, Film, Ausstellungen usw. sie in Auftrag geben.

Die berufstätige Frau und ihr Heim

Von Kläre Grunwaldt

Warum sind eigentlich wir Berufstätigen Frauen dazu verdammt, ein so unerträgliches Nomenadeleben zu führen? Das Kapitel „Wohnungssuche“ ist vielleicht eins der unergiechlichsten in unserem Dasein. Wie schwer, ja beinahe unendlich ist es, ein einigermaßen behagliches Zimmer bei freundlichen, lauberen Kenten zu erschwinglichem Preise zu finden! Entweder höst man bei dieser Suche überhaupt auf Ablehnung mit einem eifigen: „Wir nehmen keine einzelnen Damen!“ oder die Vermieterin beaugenscheinigt einen mit deutlichem Mißtrauen und stellt als erstes die Verbot auf: Kein Ruchen mit Spiritus oder ähnlichem, keine Wäsche im Hause und wären es Strümpfe in der Wäsche! keine Wänderung an Mobiliar und Zimmerschmuck (woburd man evtl. dazu verurteilt ist, fremde „Hausgrenzen“ zu betrachten und eigene Kunstgegenstände usw. im Koffer zu verbergen!) Auch über die Zeit unseres Nachhausekommens, über unsere Besuche, unseren Lebenszustand und noch vieles andere gibt es Kritik und Vorschriften, und im glücklichsten Falle ist man doch immer das „Kugobjekt“, das für sein Wohnrecht und jeden kleinen Dienst kräftig bezahlen muß! Weßt man, wie leicht von den Eltern her, eigene Möbel, so ist die Sache noch schwieriger. Ein leeres Zimmer zu finden, ist ein Preisrätsel!

Es gibt natürlich auch Ausnahmen, aber die sind sehr selten. Und doch ist oft das einzige, was der berufstätigen Frau an Lebensfreude zu Gebote steht, das Bewußtsein, ein freundliches und behagliches Heim zu besitzen, dem sie nach der anstrengenden Tagesarbeit zufliehen und in dem sie sich erholen und wohlfühlen kann.

Verschiedene Frauenberuforganisationen haben allerdings teilweise in größeren Städten bereits Tagesheime für ihre Mitglieder geschaffen, mit Vesper, Unterhaltungsb., Versammlungsräumen und z. T. auch mit Bewirtung. Es bleibt aber immer noch die Notwendigkeit, abends sein Schlafquartier wieder aufzusuchen, im Winter oft durch Regen, Schnee oder Hitze. Und wenn man keine Lust zum Fortgehen hat, sich nicht wohl fühlt oder gar krank ist, dann kommt einem, während man seine unfreundlichen und unersöhnlichen vier Wände betrachtet, oft der ganze Jammer der Einfachheit und seelischen Hilfsbedürftigkeit alleinstehender berufstätiger Frauen an. Nun sind zwar in neuerer Zeit in einigen deutschen

Städten (z. B. in Gera) Häuser für berufstätige alleinstehende Frauen geschaffen worden. Aber das sind noch sogenannte „Tropfen auf den heißen Stein“. Die große Masse der Berufstätigen ist noch ohne Dfingung und Heim, und dies trägt nicht wenig zu der Entwurzelung und inneren Fried- und Zerbrechlichkeit der berufstätigen Frauen bei.

Wie wünscht sich nun die alleinstehende Frau ihr Heim, und wie wäre ein solches zu beschaffen? Meines Erachtens müßte man zuerst bei den Mitgliedern der bereits bestehenden Frauenberuforganisationen umfragen halten und Inter-essen feststellen. Durch „Siedlungsbeiträge“, die bis zu einer gewissen Höhe obligatorisch, darüber hinaus freiwillig und zu verzinsen wären, könnte ein Grundkapital aufgebracht werden, das durch Bausparlehen von Staat oder Kommunen zu ergänzen wäre, wie dies ja schon teilweise bei derartigen Unternehmen geschehen ist. Auch die Hauptaufgabe würde sich sicher durch städtische oder staatliche Hilfe erleichtern lassen.

Ein solches Heim für berufstätige Frauen muß eine größere Anzahl hübsch eingerichteter und auch leerer Zimmer in verschiedenen Preislagen umfassen, im Erdgeschoss lassen sich zweckmäßig die Büroräume der betr. Organisation unterbringen, für die sonst meist ziemlich erhebliche Mieten gezahlt werden müssen. Auch die Versammlungsräume können sich in diesem Hause befinden. Für die Bewirtschaftung wäre eine tüchtige, ältere weibliche Kraft einzustellen, die mit Hilfe einiger Unterangehender nicht nur die Reinigung der Zimmer, sondern auf Wunsch auch die der Wäsche und Aeldung, sowie deren Instandhaltung übernimmt. Wer da weiß, welche un-überhältnismäßige Mehrbelastung für Zeit und Arbeitskraft der berufstätigen Frau gerade die Erledigung dieser scheinbar so nebenwärtlichen Arbeiten oft bedeutet, der würde diese Möglichkeit zu schätzen wissen und in Anspruch nehmen. Daß im Hause ein Bäder, Haarnähgeschirren usw. vorhanden wüßten, ist eigentlich überflüssig zu erwähnen. Ein Mittag- und Abendessen, evtl. volle Pension mit Staffellung, b. h. je nach Finanzlage und Neigung der Mitglieder einfacher oder reichhaltiger, müßten natürlich dem Betribe angegliedert sein. Da es sich um kein Erwerbunternehmen handelte, würde es möglich sein, die Gesamtkosten niedrig zu halten.

Die Frau als Gastgeberin

Von Margret Halm

Sehr häufig liegt heute so der Fall: Eine Familie, die vordem in guten Verhältnissen lebte, bewohnt noch immer eine große Wohnung von sieben und mehr Zimmern, die weder mit den inzwischen sehr veränderten Verhältnissen noch mit der vielleicht auch harzt zusammengeschrumpften Kopfzahl in Einklang steht. Man ist sich zwar vollkommen darüber klar, daß eben diese Wohnung eine schwere Belastung bedeutet. Sie zu tauschen jedoch, was sehr vielleicht wieder möglich wäre, ist mit so hohen Kosten verbunden, daß man sich davor begnügt zurückzublicken. Bis Umzugskosten und selbst die geringste Instandsetzung der neuen Räume, die nur selten ganz zu vermeiden, sich amortisieren, hofft man und hofft auf eine glückliche Wendung des Schicksals, durch welche sich der Tausch erübrigt.

Zimmer vermieten hat heute seine Schwierigkeit. Denn obgleich die Wohnungsnot noch immer groß — man weiß von achtköpfigen Familien, die in Tramobahnwagen leben — ist's doch auch nicht so leicht, einen Mieter zu finden. Wäre es da nicht sehr klug, wenn sich so manche Hausfrau entschließen wüßte, ihre Zimmer mit voller Verpflegung anzubieten? Trotzdem dies doch ein so naheliegender Gedanke, zumal für die ältere verdienstsuchende Hausfrau, ist, scheiden doch die meisten Frauen unbearbeitbarerweise davor zurück. Fürchten eine Überlastung irgendwelcher Art, eine Bindung die sie bisher nicht gewohnt.

Warum?

Ist es denn so viel schwerer, sich einmal die Wünsche Anderer angelegen sein zu lassen? Ebenso, wie man ein Leben lang die eigene Familie betreut und gepflegt, nun Kleinstehenden ein Heim zu bieten und Ratier zu sein?

Zweifellos ist bei geschickter hausfraulicher Einteilung das Vermieten mit voller Verpflegung, vielleicht auch ein Mittag- und Abendessen für nur drei oder vier Personen, eben so viel, als man mit seinen eigenen Kräfte bewältigen kann, einbringlicher, als das Vermieten des Zimmers allein.

Denn einen Gast wird kaum der Haushalt spüren, zwei bis drei Gäste aber tragen schon den Haushalt mit. Braucht man mehr fremde Hilfe, als man allein benötigt hätte, muß allerdings die Zahl der Gäste vergrößert werden.

Wie das zu machen sei? Durch beste feinst empfindende Bedienung und unermüdlliche Sorge für ihr Wohl. Daran leidet krank in den meisten Fällen derartige Unternehmern, daß man den Gast allein als Sahlbjekt betrachtet, nicht aber als den Menschen, dem man weitgehendst sehr verpflichtet ist. Mit Fleisch und hausfraulicher Gesichtlichkeit bringt es kaum neuwertige Ausgaben mit, auf die kleinen Wünsche jedes einzelnen in einer liebevollen Weise einzugehen, die dem Gast so wohl tut und ihn dem Hause sichert. Dann wird er gerne auch ein Opfer bringen, wenn er die Wirtin opfer-undig sieht. Das kleinliche Heranschlagen von Pfennigen jedoch, das zumal die ältere Hausfrau in vielen Fällen nicht lassen kann, weil sie aus jenen Zeiten kommt, in welchen man mit eben diesen Pfennigen anders zu rechnen gewohnt war und anders rechnen konnte, als in unserer Zeit — das ist's, was meist dem zahlenden Gast im Privathaus den Aufenthalt verleidet.

In England ist der „Paying guest“ sehr viel verbreitet. Man nimmt eine alleinstehende Dame oder einen Herrn als Gast in seinem Hause auf, behandelt und ehrt ihn, wie man den besten Freund und doch zugleich eine Respektperson behandeln würde, wenn sie im Haus zu Gast wüßte, und außer in jenen beiden Augenblicken, in welchen man nach Ablauf des Monats zwei Anwerdenschaft — Rechnung und Betrag — hat niemand jemals das Gefühl, daß der Gast nicht zu Besuch oder hier zu Hause sondern eigentlich bei Fremden ist.

Kaum braucht man wohl zu sagen, daß das Zimmer, das man vermietet, mit besonderer Sorgfalt herzurichten ist. Mit fräustlichem Blick muß die Dame des Hauses sehen, daß — soweit ihr irgend möglich — nichts zur Beachtlichkeit des Gastes fehlt. Schon in der ersten Stunde soll er im neuen Räume sich zu Hause fühlen. Darum wäre es sehr verkehrt, nun das Gerümpel des Hauses hierher abzuschieben. Vielleicht in einer Nacht, daß die letzten guten Stücke, die man noch im Besitze hat, schlicht behandelt werden, findet man es immer

wieder, daß gerade das Wohnzimmer mit dem Unmöglichsten möbliert wird. Im Gegenteil aber sollte man gerade hier möglichst alles Geschmacklose vermeiden und lieber ein Zimmer wenig möblierten, als durch Hausareuel, die der Gast nicht zu entfernen mag, ihn zu bedrücken.

Trägt nun die Hausfrau ebenso wie für das leibliche und häusliche Wohl, wo es gewünscht wird auch ein wenig Sorge für das Hab und Gut des Gastes — ist ihm bei der Instandhaltung seiner Garderobe behilflich, pflegt ihn mütterlich im Krankheitsfall, so wird ihr aus seiner Bezaglichkeit nicht nur der schönste Lohn, sondern auch schließlich der ihr nötige klugende Gewinn.

Deutsche Frauen

Arbeitet nur mit den besten deutschen

C·M·S

Handarbeits-Garnen:

Perl-Stick-Garne

Stickseiden

CARL MEZ & SÖHNE A.-G.
FREIBURG i. B. :: WIEN
Gegründet 1785

C·M·S C·M·S

Zu verlangen in jedem nennwürdigen Geschäft. Ausführlicheres Falles werden auf Wunsch von der Firma Carl Mez & Söhne A.-G., Freiburg i. B., Brochure kostenlos zugeschickt.

G 5, 14 U 1, 12 Breitstraße 5 1, 9

Rennert's Reklame-Angebote

bieten Ihnen Höchstleistungen in Bezug auf
Preise u. Qualität

Einige Beispiele:

1 groß. Pak. Hohenloher Seifenfloeken	25
1 Doppelst. Seife. zus.	
1 Flasche Sidol	25
1 Dose Pümpomade Rex zus.	
1 Fensterleder echt Chamois . Stck.	25
1 große Dose Maja-Schuhcreme	
1 Auftragbürste . zus.	25
1 Schrubber, 5 reihig	
1 Schmutzbürste	50
1 Topflappen . . . zus.	

Meine Hauptschlager

Scheuertücher helles, kräftiges Tuch Stck.	25
Reine Kernseife Doppelstück	10
Renol feines Bohnenwachs 1000 gr-Dose 95 4, 500 gr	50
Rennertin bestes Bohnenwachs mit reinem amerikanischem Terpentinöl hergestellt 1000 g-Dos. 1 90, 500 g-D.	1.05
Parkettbohner s. allerb. Quall. 1.90, 6.20 5.20	3.90

1 Scheurbürste	50
1 Waschbürste	
1 Poliertuch zus.	
Bohnertücher, gute, weiche Qualität Stck.	50
Hohenloher Seifen-floeken für feine Wollwäsche, 3 gr. Pak., zus.	50
1 Wischbürste	95
1 Kleiderbürste	
1 Auftragsbürste	
1 Schmutzbürste	95
3 Paar Schuhriemen zus.	

Seckenheimer Str. 32 (Ecke Augartenstr.) Mittelstr. 39 Meerfeldstr. 39



MUSIK-MOHNNEN

Lebensmittel

für wenig Geld:

Gek. Schinken 1/4 Pfd. 0.50	Lachs od. Caviar Dose 0.50
Reines Schweine-schmalz . 1 Pfund 0.78	Mayonnaise . . Glas 0.52
Nordd. Hartwurst 1 Pfd. 1.60	Ochsenmaulsalat Dose 0.45
Schlackwurst ganze Würste v. 1.30 an	Junge Gemise-Erbsen 2 Pfd.-Dose 0.78
Landjäger . 2 Stück 0.23	Jg. Schnitt-Brechbohnen l. 2 Pfd.-Dose 0.88
Fleischhälle 1 Pfund 0.35	Mirabellen 2 Pfd.-Dose 1.30
Camembert, Schweizer-klase Schachtel 6 St. 0.90	Ananas in Sch. D. 90, 0.48
Tilsiter, vollf. 1 Pfd. 1.20	Gem. Marmel. 2 Pfd.-E. 0.75
Block-Chesekäse Schil. 0.48	Apfelgelee-Himbeer 2 Pfd.-Eimer 1.05
Romadour Stück 0.25, 0.30	Himbeerkonfitür Glas 0.75
Große fr. Eier Stück 0.15	Weizenmehl 00 2 Pfd. 0.45
Reiner Bienenhonig Glas 1.45, 1.25	Gemüse-Nudeln 1 Pfd. 0.48
H. Salatöl Liter 0.95	Heidelbeerwein blaubildend Liter 0.95
Ölsardinen 2 Dos. 0.75, 0.50	Süße Weintrauben Pfd. 0.38

Aus eigener Konditorei

Ein Zwetschenkuchen im Karton	0.50
Ein Traubenkuchen im Karton	0.75
Eine Schokoladentorte im Karton	1.25
Eine Punschorte im Karton	1.25



Vermietungen

400 qm Lagerraum
im Hintergebäude evtl. mit Büro zu vermieten. #5075
Norbert Lutz, H 7, 35, Tel. 22172

In vermieten Wohnhäuser:
Helles Magazin, ca. 80 qm, ev. mit Büro, trockener Keller, ca. 80 qm.
Mad. Großschäfer Peter, Große Messelstraße 41. #9412

In Villengegend Heidenheim, 15 Min. mit der Straßenbahn u. Paradieshof, in einem Familienhaus, 1 Treppe hoch, eine moderne 6 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, Küche, Bad, Wäschhaus, ufw., Zentralhe., Warmwassererfözung, Gartenant., gep. Erhaltung d. Kohlen i. Umanu (900 A), Badeneinrichtung, u. Tel., per 1. 10. 38 zu verm. Drei-Batterie erforderlich. Anfr. unt. Tel. 24 400 od. Adressen in der Geschäftsstelle. 10 202

Schöner, heller Saal
nebst 2 Zimmern, zentrale Lager für Tanz-Justiz, rühmlich. Unterrichts, auch für jedes Büro od. en-gros-Betrieb sehr geeignet, per bald zu vermieten. Angeb. unt. P P 93 an die Geschäftsstelle. #5216

Zu verm. in der Reformstadt: Abfüllraum, auch für Schneemaschine, Wäscherei od. dgl., geeignet, 70-80 qm ca., mit Zentralhe., u. 170 qm Garraum, #5111
Ansch. u. B. R. 60 an die Geschäftsstelle.

Gr. leeres Zimmer
mit el. Licht an Verl. od. Herrn soll sofort ab. 1. 10. zu verm.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle. #5000

2 behagl. möbl. Lehrzuch. Zimm., Rottküche el. Licht, Telefonboden, in bestem Hause, soll abgan. an sol. Mieter. Friedrichstraße 54, I über Portiere. #5464

K. B. 7. 2. St. Schlaf- u. Badzimmer, soliden Schlafkollegen #5430

Schön möbl. Zimmer el. Licht, 2, 1. 9. zu vermieten. N 3, 11, 4. Stck., Außerstraße. #5458

Großes eleg. möbl. Zimmer
In gut. Hause zu verm. Tullstraße. 18, pt. 110. #5415

Frdl. möbl. Zimmer
per sofort zu vermieten. #5405
Gr. Schillerstr. 29 111

Hübsch möbl. Zim.
auf 1. Stck. preisw. an u. Günstigk. 17 I Wäsch. #5450

Möbliertes Zimmer
an sol. Herrn zu verm. F 4, 8, 2. St., gelbes Schild. #5428

Schön möbl. Zimmer
an sol. Herrn bis 1. Sept. zu verm. Wäschheimstr. 29 bei Haack. #5426

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. #5280
L 4, 10, 1. Tr. links, Vae. Blücherstr. 1, 1, 1

Billiges

Mantel-Angebot

für den Uebergang

Mäntel in Stoffen engl. Art in neuesten Mustern und Formen	49.-, 36.-, 24.-, 19.-	16.75
Mäntel in Stoffen engl. Art teils engl. Stoffe, teils mit Pelz besetzt, mit Seidenfutter	85.-, 69.-, 49.-	36.00
Herrenstoff-Mäntel teils reine Wolle, teils ganz gefüttert, bis zu den größten Weiten, 36.-, 32.-, 29.-, 24.-, 19.-		15.75
Regen-Mäntel Kunstseide gummiert, in hübschen Mustern	29.75, 24.50, 19.75.	16.75

Bekannt grosse Auswahl, bis zu den grössten Weiten!

12028

Fischer-Riegel

Paradeplatz - MANNHEIM - Tel. 27851
Grösstes Spezialhaus Südwestdeutschlands für Damen- und Kinder-Konfektion

Vermietungen

P 1, 2a, 3. Stck Bremer Paradieshof, ger. gut möbl. Zimm. 2 Betten, el. Licht sol. oder (spät) zu verm. #5401	Schön möbl. Zimmer an sol. Herrn zu vermieten. Augustenstr. 19, Wäsch. #5481	Gemütl. möbl. Zim. mit el. Licht an sol. Herrn v. 1. 9. zu verm. Qu 3, 67, 3 Tr. links #5406	Gut möbl. Zimmer m. el. u. Schreib-tisch v. 1. 9. zu verm. Schillerstr. 4, part. #5380
Gut möbl. Zimmer an alt. Herrn zu vermieten. Kolonnenstr. 34, 2. St. rechts. #5452	Gut möbl. Zimmer an berufli. Herrn auf 1. Stck zu vermieten. P 2 Nr. u. 3 Treppen #5418	F 6, 27, part. Hing. Tennisplatz Schön möbl. Zimmer el. Licht, Schreibtisch zu vermieten. #5406	Möbliertes Zimmer zu vermieten. #5417 J in Nr. 4, 1 Treppe Nordbahnhof

Vermietungen

Frdl. möbl. Zimmer mit elektrif. Licht zu vermieten. #5402 Zweckstr. 7, 3 Trepp.	C 8 Nr. 18 Gut möbl. Balkonzim. per 1. 9. zu vermieten. #5400 Höf. 3 Treppen rechts	2 elek. möbl. Zimmer (Herrn- u. Schlafzim-mer) Viehdörfling, Höhe Wassertr. in ruhigem 2 Familienhaus zu verm. Zentralhe., Hoch. Keller-Ansch. unt. N L 102 an die Geschäftsstelle od. Tel. 24 193. #5229	Sehr gut möbl. Zimm. mit Schreibt. an Herrn v. 1. 9. zu verm. H 2, 8, 2 Tr. links. #5414
Möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten u. mit Ventil. sol. zu vermieten. #5413 Rückmann, P. 6, 20.	Zu vermieten: Schön möbl. Zimmer el. Licht, Tel., evtl. Pianier. #5404 Q 4, 3, 1 Treppe.	Möbl. Zimmer zu vermieten. #5420 F 4, 16, Neußfeld.	

NMZ Einzelverkauf
Hauptnebenstelle: R 1, 9/11
Agenturen: Jungbuschstr. 33, Parading 1a, Meerfeldstr. 11, Schwelingerstr. 20, Waldhofstr. 6
Straßenverkäufer: am Paradeplatz, Bären, Strohm., Markt, Wassertr., Friedbergstr., Friedbergstr., Friedbergbrücke vor dem Hauptbahnhof, Altes Rathaus F 1
Kioske: am Wassertr. und an der Friedrichsbrücke, in Mannheim, Heidenberg, in Weinsheim a. d. Bergstr., Schwelzingen - Bruchsal - Karlsruhe - Offenburg - Lehr - Freiburg - Ludwigshafen a. Rh. und Landau.

Wirtschafts- und Handelszeitung

Das Ergebnis der Leipziger Herbstmesse 1928

Die diesjährige Leipziger Herbstmesse wird eine Ausbeutezeitigung von insgesamt 8000 Firmen auf, wovon fast 500 aus dem Auslande bestanden. Die Zahl der ausländischen Einkäufer dürfte, nach vorläufigem Ueberschlag, auf etwa 1000 zu schätzen sein. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Messebesucher übersteigt die Zahl der Messebesucher aus dem Inlande um etwa ein Drittel. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Messebesucher übersteigt die Zahl der Messebesucher aus dem Inlande um etwa ein Drittel. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Messebesucher übersteigt die Zahl der Messebesucher aus dem Inlande um etwa ein Drittel.

Die diesjährige Leipziger Herbstmesse wird eine Ausbeutezeitigung von insgesamt 8000 Firmen auf, wovon fast 500 aus dem Auslande bestanden. Die Zahl der ausländischen Einkäufer dürfte, nach vorläufigem Ueberschlag, auf etwa 1000 zu schätzen sein. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Messebesucher übersteigt die Zahl der Messebesucher aus dem Inlande um etwa ein Drittel.

Die diesjährige Leipziger Herbstmesse wird eine Ausbeutezeitigung von insgesamt 8000 Firmen auf, wovon fast 500 aus dem Auslande bestanden. Die Zahl der ausländischen Einkäufer dürfte, nach vorläufigem Ueberschlag, auf etwa 1000 zu schätzen sein. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Messebesucher übersteigt die Zahl der Messebesucher aus dem Inlande um etwa ein Drittel.

Die diesjährige Leipziger Herbstmesse wird eine Ausbeutezeitigung von insgesamt 8000 Firmen auf, wovon fast 500 aus dem Auslande bestanden. Die Zahl der ausländischen Einkäufer dürfte, nach vorläufigem Ueberschlag, auf etwa 1000 zu schätzen sein. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Messebesucher übersteigt die Zahl der Messebesucher aus dem Inlande um etwa ein Drittel.

Die diesjährige Leipziger Herbstmesse wird eine Ausbeutezeitigung von insgesamt 8000 Firmen auf, wovon fast 500 aus dem Auslande bestanden. Die Zahl der ausländischen Einkäufer dürfte, nach vorläufigem Ueberschlag, auf etwa 1000 zu schätzen sein. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Messebesucher übersteigt die Zahl der Messebesucher aus dem Inlande um etwa ein Drittel.

Die Schwierigkeiten der deutsch-rumänischen Verhandlungen

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies. Wie die Verhandlungen weiter gehen, wird man damit rechnen müssen, dass die Verhandlungen noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen werden, bevor eine Verständigung erzielt ist.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rumänien sind schon geraume Zeit hinsichtlich, ob es ihnen gelingt, eine für beide Parteien tragbare Verhandlungsbasis zu schaffen. Es mag dies vielleicht daran liegen, dass man sich bei den bisherigen Verhandlungen in Einzelfragen erschöpft hat, deren Herandrehung aus dem gesamten kritischen Fragenkomplex sich als unmöglich erwies.

Erhöhter Pfandbriefumlauf der Bodenkreditinstitute

Nach der amtlichen Statistik der Bodenkreditinstitute auf den 31. Juli 1928 hat der Pfandbriefumlauf gegenüber Ende Juni eine Erhöhung von 577,7 auf 5480,5 Mill. M. erfahren. Der Betrag, der im Juli an Pfandbriefen ausgeben wurde, betrug 1401,0 Mill. M., der nach dem Ausland abgegebenen von 1002,7 auf 1014,0 Mill. M. erhöht. Im einzelnen betrug die Erhöhung des Pfandbriefumlaufes der Hypothekendarlehenbanken um 284,7 Mill. M., der öffentlichen rechtlichen Kreditanstalten um 1074,7 Mill. M. und der sonstigen Institute um 202,1 Mill. M.

Nach der amtlichen Statistik der Bodenkreditinstitute auf den 31. Juli 1928 hat der Pfandbriefumlauf gegenüber Ende Juni eine Erhöhung von 577,7 auf 5480,5 Mill. M. erfahren. Der Betrag, der im Juli an Pfandbriefen ausgeben wurde, betrug 1401,0 Mill. M., der nach dem Ausland abgegebenen von 1002,7 auf 1014,0 Mill. M. erhöht.

Nach der amtlichen Statistik der Bodenkreditinstitute auf den 31. Juli 1928 hat der Pfandbriefumlauf gegenüber Ende Juni eine Erhöhung von 577,7 auf 5480,5 Mill. M. erfahren. Der Betrag, der im Juli an Pfandbriefen ausgeben wurde, betrug 1401,0 Mill. M., der nach dem Ausland abgegebenen von 1002,7 auf 1014,0 Mill. M. erhöht.

Nach der amtlichen Statistik der Bodenkreditinstitute auf den 31. Juli 1928 hat der Pfandbriefumlauf gegenüber Ende Juni eine Erhöhung von 577,7 auf 5480,5 Mill. M. erfahren. Der Betrag, der im Juli an Pfandbriefen ausgeben wurde, betrug 1401,0 Mill. M., der nach dem Ausland abgegebenen von 1002,7 auf 1014,0 Mill. M. erhöht.

Nach der amtlichen Statistik der Bodenkreditinstitute auf den 31. Juli 1928 hat der Pfandbriefumlauf gegenüber Ende Juni eine Erhöhung von 577,7 auf 5480,5 Mill. M. erfahren. Der Betrag, der im Juli an Pfandbriefen ausgeben wurde, betrug 1401,0 Mill. M., der nach dem Ausland abgegebenen von 1002,7 auf 1014,0 Mill. M. erhöht.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Der Zweck wird auch erreicht, ohne eine Zugabe von Geld, die bisher geschätzten 20 v. H. hinaus. Daneben weist man auf die Tatsache hin, dass die Kassenanforderungen in der Nachkriegszeit noch keine Anzeichen aufzunehmen haben.

Was wird aus NEA?

Schapiro kauft seine Beteiligung zurück. — Der NEA-Vertrag ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt.

Schapiro kauft seine Beteiligung zurück. — Der NEA-Vertrag ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt.

Schapiro kauft seine Beteiligung zurück. — Der NEA-Vertrag ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt.

Schapiro kauft seine Beteiligung zurück. — Der NEA-Vertrag ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt. Er ist ein Vertrag, der die Rechte und Pflichten der Beteiligten festlegt.

Schwere Gefahren der Roggenverschuldung

Die Reichsarbeitsgemeinschaft deutscher Roggenproduzenten... Die verarmte Lage der Roggenproduzenten...

Die Roggenhypothek des Beleihungsbüro... Die Roggenhypothek des Beleihungsbüro...

Das Reichsgericht hat in einer seiner Entscheidungen... Das Reichsgericht hat in einer seiner Entscheidungen...

auffassung hier nicht angewandt, wo es sich um die Geltung... auffassung hier nicht angewandt, wo es sich um die Geltung...

Verordnende Änderung der Beschaffungspläne der Reichsbahn... Verordnende Änderung der Beschaffungspläne der Reichsbahn...

Wiedereröffnung des Samstag-Börseverkehrs... Wiedereröffnung des Samstag-Börseverkehrs...

Im das Braunkohlentage... Im das Braunkohlentage...

* Außenhandel der Ver. Staaten... * Außenhandel der Ver. Staaten...

Devisenmarkt

Table with exchange rates for various currencies including London, Berlin, and others.

Berliner Metallbörsen... Berliner Metallbörsen...

Londoner Metallbörsen... Londoner Metallbörsen...

P. P. Ballewiler... P. P. Ballewiler...

Mannheimer Einwohnerbuch Ausgabe 1928. Preis Mk. 20.-. Verlag Druckerei Dr. Haas Mannheim. Includes images of the book cover.

Statt besonderer Anzeige. Max Kronewitter Privatier. Im 77. Lebensjahr nach langem, schwerem mit belästigungsloser Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Geldverkehr Kredite. Jeder Art Kauf und Beleihung von Grundstücken. Prompte, reelle Bedienung.

Mifa DAS MARKENRAD AB FABRIK. Preise herabgesetzt! Kinder-Räder. Mifa-Räder sind billig und gut!

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim. Straßenbahn. Am 1. September tritt ein neuer Straßenbahntarif mit nachstehenden Sähen in Kraft.

Geldverleiher. Fritz Sichert, Mia Sichert. Vermählte. Von der Reise zurück Zahnarzt Dr. Grünbaum.

STETTER Damen-Kleiderstoffe. Wolle, Seide, Baumwolle. J. Groß Nachfolger Marktplatz F 2,6.

Unterricht Englisch. Wer schnell und sicher englisch lernen will, geht nach O 2, 1 Zt. Norddeutsche 4. Sept.

Drucksachen. Industrie. Drucker Dr. Haas, u. s. H. Mannheim, E 6, 2.

Umwissenschaftlicher Lehrer. Der Musiklehrer würde noch einige Privatschüler in Klavier unterrichten.

Kopfschmerz? dann Citrovall. In Apotheken. Rauch während - Jahreszeit bewahrt - Kein Herzklopfen - Keine Magenbeschwerden.

Photo-Arbelten. Entwerfen u. Copieren fertigt Spezialist für Amateuraufnahmen sehr preiswert.



Zum Schulanfang

strapazierfähige Knabenkleidung aus unserer eigenen Fabrikation

Schulanzüge
für ABC-Schützen, Elakodpf-,
Sport- und Blasenform
Mk. 10.50 17.- 24.- u. höh.

Schulanzüge
für größere Knaben, Sport- und
Sakkoform aus Herrenstoffen
Mk. 19.- 26.- 34.- u. höh.

Heller-Anzüge
für Knaben jeden Alters, mit kurzer
oder langer Hose
Mk. 21.- 28.- 36.- u. höh.

Einzelne Knaben-Hosen
in größter Auswahl, blau u. farbig

Übergangs-Mäntel
für jedes Alter in Raglan und
Sportform
Mk. 17.50 27.- 36.- u. höh.

Regenmäntel
Trenchcoats, Gummi- und Loden-
mäntel, absolut wasserdicht
Mk. 12.- 16.- 22.- u. höh.

Heller-Mäntel
aus gut, blauen Qualitäten, gefüttert
Mk. 11.50 17.- 24.- u. höh.

Knaben-Windjacken
wasserdichte Quast, in allen Farben



GEBRÜDER

MANES

MANNHEIM
PLANKEN



Einen Monat alles bei Kander gekauft,

heißt mit anderen Worten: „Einen Monat lang täglich Geld gespart.“ Bei der Abrechnung werden Sie freudig überrascht, denn Sie haben viel billiger gewirtschaftet als in den Vormonaten. Jetzt sehen Sie, daß Sie sich für Ihr Geld viel mehr leisten können, wenn Sie Ihren gesamten Bedarf für Familie und Haus bei Kander einkaufen. — Bleiben Sie dabei! Kaufen Sie alles bei Kander!

In allen Abteilungen preiswerte Angebote

KANDER

Warenhaus
Mannheim

Möbel!
Räumungs-Preise erhalten bei mir solvente Personen.
Schlaf-Zimmer
Speise-Herren-
Polster-Möbel
Teilzahlung.
Qualitätsware
RÖTTER
H 5, 1-4 und 22

Kluge Damen
kaufen jetzt billig
Ihre S25

Pelze

aller Art im
Pelzhaus Siegel
F 4, 3, Tel. 30793.

10% Rabatt
auf sämtliche
Marken-Räder.
Günstige Zahlungs-
bedingungen
Sieger-Räder
komplett 65.- RM.
Lösch H 4, 24.

PIANOS
neu und gebrauchte
Beste-Marken
bei günstigen Preisen
Bequeme
Zahlungsweise
Bülow-Pianolager
Fr. Viering
F 7, 6 830
Fernsprecher 2359.

Motorräder
Sofort bestellbare
VILLA
in Mannheim a. d. B.,
5 Zimmer u. Zubeh.,
Bad, Zentralheizung,
Bor- u. Hofgarten,
beschlagnahme- und
brandversicherfrei.
Preis RM. 35.000.—
Anzahlung RM. 8.000.—
zu verkaufen durch:
Wolff, Neos & Co.
Immobilien
Mannheim a. d. B.
E 243

Motorräder
D. 2. 250, 300, fast neu,
A 1000.—
Hriel 300 A 850.—
Hiera 350 A 750.—
Hiera 300, Doppelp.,
A 750.—
Händapp 250 A 500.—
Händapp 250 A 600.—
zu günstigen Beding-
ungen zu verkaufen. 8025
Gaus Fein,
Kugartenstraße 24,
Teleph. 80 351.

Staubsauger
„Zugling“, neu, mit
Zubehör, billig, evtl.
auf Teilzahlung zu ver-
kaufen. 83079
Gottschalk, 10, IV.



Damen-Schuhe
* Letzte Moden

Herren-Schuhe
* Neue Formen

und jedes Paar preiswert bei
Schuh-Frey

H 1, 1 Mittelstraße 55, Neckarstadt
Marktplatz Städt. Rathaus Bogen 4-9.

ACHTUNG!

Samstag nachmittag 3 Uhr findet die **ERÖFFNUNG** des **Bielefelder Wäsche-Vertriebes**
Inh.: Paul Glückauf
D 2, 6, in der Harmonie statt.

Beachten Sie die enorm billigen Preise für nur
la. BIELEFELDER QUALITÄTSWAREN
i. h. führe in großer Auswahl 10290
nur Bielefelder Oberhemden
Nachthemden / Schlafanzüge / Kragen
Ferner: Nur Neuheiten in Kravatten, Socken, Unter-
zeugen, Handschuhen, Hosenträgern etc. etc.
Der weiteste Weg lohnt sich!
Sehenswerte Schaufenster-Dekoration

Verkäufe

Motorrad
leicht steuer- u. höherer
Schwungrad, wenig gef.,
zu vert. Preis 200 A.
Pflügerstraße 7,
83545 Thome.

Staubsauger
„Zugling“, neu, mit
Zubehör, billig, evtl.
auf Teilzahlung zu ver-
kaufen. 83079
Gottschalk, 10, IV.

Elektr. Anlagen
Carl Fr. Gordt
R 3, 2 Telephon 26210

Verkäufe

AUTO-Gelegenheits-Kauf!

Aus besonderen Gründen ein fabrik-
neu 7/34 PS Opel-Sechszylinder-Wagen
Luxus-Ausführung weit unterm Preis
nach noch zu vereinbarenden Zahlungs-
bedingungen abzugeben. (Volle Garan-
tietest.) Angebote unter M X 189 an
die Geschäftsstelle ds. Blattes. 10306

Saisongeschäft

hohe Verdienstmöglichkeit, umhändlerbar zu
verkaufen. 8500 RM. erforderlich.
Angebote unter E H 41 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *8420

Schönes Schlafzimmer

(Schlafst.) auch als Tochterzimmer zu ver-
wenden, verkauft zu reduziert. Preis *6-185
Wöbelwerkst. Wilt, Heiler, Berl. Jungbusch-
straße 40, Fernspr. 32 681, im Anwesen vom
früheren Eigentümer Jantohn.

Umhändler. d. B. abn. 1

1 Küchenherd, Marke
Höber 1, neu, 1 Oer-
renrod, Marke Adler
wenig gefahren, 1 W.
Gerrenst. Marke Wäl-
ter, Gr. 42, kaum ge-
braucht, 1 Radio, 1
1 Kinderbettschele,
Kuhn, Sedanheimer-
straße 41, post. *8021

Rennerige Adler-Schreibmaschine

Modell 7, hohe Num-
umhändlerbar billig
abzugeben. 8028
AEG, Deutsche Werke
Mannheim, Q 7, 28.

25 Damen- und Herren-Marken-Räder

mit Neuland billig abzugeben. 10 308
Teleph. 24 220, Geschäftst. 9-1 u. 3-4 Uhr.

FLIT

Die gelbe
Flit-Pastung
mit dem schwarzen Band

VERNICHTET: Fliegen, Stechmücken, Motten, Ameisen, Wanzen, Küchenschaben samt Brut.

Flit ist in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.



Für den Herbst

sind wir gerüstet

Eine große Auswahl moderner Herren- und Knaben-Kleidung in sorgfältig ausgesuchten Quantitäten, Farben und Formen, kommen in den Verkauf:

Uebergangs-Mäntel

38.- 48.- 62.- 78.- 94.- 108.-

Gummi- u. Loden-Mäntel

12.- 18.- 25.- 32.- 39.- 48.-

Beachten Sie unsere 8 Schaufenster!

Gebr. Stern

Mannheim **Qu. 7. 8** Marktleche



In der schweigenden Welt, die der Winter umflungen hält, hebt sie einmahl ihr weisses Haupt: Selber geht sie dahin und schweigt, Es' der Lenz kommt und sie findet, Aber sie hat ihn doch verkündet, Als noch keiner an ihn geglaubt.

Christus uns müssen jetzt gepflanzt werden! 4 Stauden M. 1,75 - 12 Stück M. 2,80 - 24 Stauden M. 4. Auch alle anderen Stauden müssen jetzt gepflanzt werden. Stauden, die große Mode, die Gartenspinne, Malven (Stöckchen), Königskerzen, Rosen-Akzidenz, Rosen-Fingerhut, Schneeglöckchen, Iris, Phloxen (Pflanzstauden), Delytra (Frauenherz) und die vielen anderen prachtvollen Stauden, jene dankbaren Gartengewächse, die einmal gepflanzt, jedes Jahr immer wieder blühen, mehrere Menschenalter hindurch den Garten oder die Grabstätte mit Blumen schmücken, das ganze Jahr fortgesetzt entzückendes Material zu Sträußen und Vasenfüllungen darbieten. Es gibt Stauden, die 100 Jahre alt werden, es gibt Iris aus der Zeit der Königin Luise, die heute noch blühen, 30 der schönsten Stauden, Sorten unserer Wahl, M. 1,75, 100 solcher Stauden M. 2,80, 200 Stauden M. 4. - **Ausnahmepreise für Erdbeerpflanzen:** Die an der Spitze der ganzen Erdbeerkultur stehenden Elitesorten „Siegler“, „Königin Luise“, „Jucunda“, „Madama Lefebvre“, „Elefant“, „Madame Montet“, Tafelbeeren ersten Ranges, Massenträger von enormer Fruchtbarkeit 100 Pflanzen M. 2, 1000 Pflanzen M. 18. - **Schneeglöckchenweibeln 4 Pf., Narzissenweibeln 4 Pf., Irisweibeln 4 Pf., Coccyzweibeln 4 Pf., Tulpenweibeln 4 Pf., 100 Stück Scheinmal M. 2,80, alles in Frachtfraben, Hyazinthenweibeln 18 Pf., 100 Stück M. 12. - Versandlich bis 13. September, Blumengärtnereien Petersheim-Erfurt.**

Drucksachen

für die gesamte

Industrie

liefert prompt

Druckerei Dr. Haas G. m. b. H.

Sonderangebot: Matratzen u. Polstermöbel!

- Prima dreifellige Kapokmatratzen (la. Füllung) . . . Mk. 65.00
- Prima dreifellige Buchhaarmatratzen la. Füllung . . . Mk. 150.00
- Prima dreifellige Wollmatratzen Mk. 29.50
- Prima dreifellige Seegrasmatratzen Mk. 22.50
- Chaiselongues und Polstermöbel in allen Preislagen.
- Eiserne Bettstellen (Prima Qualität) Mk. 25.00
- Stahlrahmatratzen Mk. 18.50, Schonerdecken Mk. 5.50
- Eine Partie Speise-, Herren- u. Schlafzimmer weit unter Preis

Mannheimer Spezialgeschäft **Ludwig Metzger**
Seckenheimerstraße 23, im Schuhhaus Kübler. Telefon 33593. 33593

Lampensch-Gestelle



Reduzierte Pr. f. 50 versch. Modelle 30 cm Durchm. 1.80 M. 50 " " " 1.80 " 60 " " " 2.40 " 70 " " " 3.20 "

In Japan, Seide 4.80 M. la. Seidenbatist 1.60 M. sow. sämtl. Besatzart wie Seidenfransen, Schnüre, Rüschen, Wickelband u. fertige Schirme in großer Auswahl billig. 800 Lampenschirmbedarf G. Schuster, E 3, 7 Telefon - Nr. 33835

Sommerprossen

auch in 8. Hartnäckigsten Fällen werden in einigen Tagen unter Garantie b. das echte unfehlbare Zeitverweilungsmittel „Senna“ Stärke B (act. act.) beseitigt.

Kleine Schöller. Preis 2.75 M. Nur zu haben bei: Storden-Frönerie, Marktplat. H 1, 16, Dra. N. Odenhof, Dellbrücke O. 7, 12, Frönerie Submia & Schütteln O. 4, 3, Schöller - Dra. Subm. Kübler, L. 10 G. 5075

Gemälde

sehr preiswert Hugo Schön L 4, 3

SCALA

Ab heute bis Montag bringen wir wiederum ein Doppelprogramm von sensationeller Wirkung:

Belphegor

(I. Teil: Das Rätsel von Paris) 8 Akte

Am 27. Mai 1926 begannen die dramatischen Geschehnisse, die Paris während Wochen beschäftigten. An diesem Tage war im Louvre die seltsame Nachricht im Umlauf, daß ein Gespenst im Saale der Barbaren-Götter sein Unwesen trieb. Die Nacht darauf stand der Oberaufseher auf Wache und am anderen Morgen fand man ihn tot am Fuße des Standbildes BELPHEGORS, des entsetzlichsten der heidnischen Götter der Moabiter.

Am 29. Mai 1926 übernimmt Inspektor Ménardier vom Polizei-Präsidium die Aufklärung des Falles; kurz darauf wird er durch Giftgase unschädlich gemacht.

Die Pariser Öffentlichkeit beginnt über das seltsame Rätsel unruhig zu werden.

Trotz aller Vorkehrungen wüßte BELPHEGOR weiter. — Der Berichterstatter des „Petit Parisien“, der ihm nachforschen wollte, verschwindet spurlos. — Die Polizeidirektion ist machtlos, selbst den scharfsinnigsten Köpfen gelingt es nicht, Klarheit über die unheilvollen Vorgänge zu schaffen. — Wer löst?

Das Rätsel von Paris?

? ? ?

Der König der Detektive

Belphegor

(Erster und Zweiter Teil. 8 Akte)

Wir zeigen beide Teile in einem Programm

Ferner bringen wir schon seit gestern (Donnerstag) und die folgenden Tage im Rahmen unseres Scala-Expreß die

Unterzeichnung des Kellogg-Vertrages in Paris.

Orgel-Solo: Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ von Giacomo Meyerbeer

Anfang 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr, letzte Vorstellung 8.30 Uhr

H 7,38 Metzgerei Mannheimer H 7,38

- Kalbfleisch** 90 Pf. Mannsch. Schlachtung, Ragout und Haxen Pf. 90, Kotelett Pf. 95, Hirschenbraten 1.-, Kalbsbraten Pf. 1.-, Schweine-Lappen Pf. 1.-, **Schweinebraten Pf. 1.10**, Schweinebraten mager 1.20, Sülz gebackt Pf. 50, Frisch. Ochsen- u. Rindfleisch Pf. 95
- Frisches Fleisch Pf. 70, 60 Pf., **Koscherwurst Pf. 80**, Loner, Sorrelat, Krakauer Pf. 60, Schinken roh u. gek. 1/4 Pf. 55, Guter Aufschnitt 1/4 Pf. 30, Frankfurter Pf. 60, **Ochsenbacken gek. Pf. 60**

CAPITOL

Heute bis Montag, 4 Tage

Fremdenlegion

? Wieviel Leid? Welches Entsetzen? Was für Entbehrungen? stecken in diesem Wort. Fremdenlegionär 8407

Carl Bernhardt

spricht persönlich in jedem Programm zu seinem Film



Verlorene Söhne in Marokko

seine Werbung, seine erbitterten Kämpfe mit Rifkabylen, seine verwegene Flucht.

Carl Bernhardt ist der einzige Legionär, dessen Filmvortrag durch die Reichszensur freigegeben worden ist.

Eltern und Söhne, es ist Eure Pflicht, Carl Bernhardt zu hören!

Dazu den gewaltigen 12-Akter Erstaufführungsfilm

SCHLACHTSCHIFF CONSTITUTION

Mit ESTHER KALSTON und WALLACE BERRY. REGIE JAMES CRUZE



Der historische Heldenkampf der „Constitution“ gegen die Piraten des Mittelmeers

Der größte Marinefilm

Anfang 4.30, letzte Vorstell. 8.15 Uhr

Lichtspielhaus Müller

Karussell des Todes Zirkusfilm in 7 Akten
Blond oder Braun Lustspiel in 7 Akten

Neueröffnung!

Samstag, den 1. September

eröffne ich meinen mit den modernsten hygienischen Einrichtungen versehenen Laden

Hermann Schott

Metzgerei und Wurstfabrik

E 5, 3, an der Börse. — Telephone 31721/31722.



Schreibmaschinen Büro-Möbel

Bürobedarf

bülig C. Winkel N 3, 7. Tel. 22485.

ALHAMBRA

Täglich

ein stürmisch lachendes,
ausverkauftes Haus,
durch den glänzenden Lustspielschlager:



Nach der weltberühmten Operette.

Die Hauptdarsteller:

Harry Liedtke

Fritz Kampers

Elizza la Porta

Hermann Picha

Dolly Grey

Im Belpogramm:

April-April

Heitere Groteske in 2 Akten

Die neueste Emelka-Wochenschau

Kulturfilm

Vorstellungen: 3, 5, 7, 8.25 Uhr

SCHAUBURG

Vom Täter fehlt jede Spur

... so lautet der stereotype Schlußsatz des Polizeiberichtes, der die erschreckende Nachricht eines ebenso eigenartigen wie sensationellen Mordes bringt. Der große, am Tage vom Lachen einer freudig erregten Menge erfüllte Raum des bunten Vergnügungsparkes sah eine Nacht des Grauens und Entsetzens. Kein Anhaltspunkt läßt auf den Täter schließen - da setzt die überlegene Arbeit der Kriminalpolizei ein.

Vom Täter fehlt jede Spur

Ein Kriminalfilm, interessant, echt und lebenswahr in 7 Akten unter amtlicher Mitwirkung des Berliner Polizeipräsidenten.

In den Hauptrollen:

Kurt Gerron - Fritz Kampers

Hanni Weisse - Grilla Ley

Kurt Rehkopf - Rolf v. Göth

Hierzu zeigen wir:

Zwei Welten

(Der Helmat frei)

7 spannende Akte.

U. A. wunderbare Aufnahmen von dem gewaltigen Panorama der Bergwelt Korsikas.

Beginn nachm. 3 Uhr

Bis 6 Uhr kleine Preise:
-70, -90, 1.20, 1.40, 1.80

Beide Filme ab heute Freitag in Erstaufführung f. Mannheim

Ab heute in Erstaufführung!

Die größte Kabarett-Künstlerin der Welt!
Die internationale Berühmtheit!



Josephine Baker

in

Papitou

Die Sirene der Tropen

Ein Film von tollen verwirrenden Umstrickungen der Tropenwelt, mit dem verführerischen Zauber eines Mädchens der Südsee, in dem Papitou die Sirene der Tropen in der glitzernden Pracht einer großen Revue, die Sensation von Paris wird

In den Hauptrollen:

Josephine Baker / Pierre Batcheff

Regina Thomas / Kwanine

Musikalische Illustration und Leitung:
OTTO HÄRZER

Täglich **4.00 6.15 8.30**

UFA-THEATER

Operetten-
102

Gastspiele im Rosengarten

Heute 20 Uhr
Der fidele Bauer
Geschl. Vorstellung f. den Bühnenvolkshaus

Morgen Samstag 20 Uhr
Ein Walzertraum
Karten bei Heckel, im Mannheimer Musikhaus, im Verkehrsverein u. Rosengarten

Schloß Hotel
M 5, 8, 9

Ab Heute:
Ausstoß des beliebten Münchener Thomasbräu
Mittag- u. Abendessen
von Mk. 1,- an in reicher Auswahl.

Samstag u. Sonntag:
Originaler Tiroler Schrammel / Gesang
Schuhplattler / Vorträge.
Nebenzimmer abzugeben.

10824 Frau Gertr. Amschler geb. Löwenich

Schlachtfest - Konzert

Samstag, den 1. September
Alter Reichskanzler
Tel. 27249 8 6, 20

Spezialität:
Schlachtplatten - Durischer Hof Bier
Gutgepflegte Weine. *8455

Es ladet höflichst ein:
Familie Sachsen meier

Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt
Druckerei Dr. Haas & Co. H. Mannheim, E. & S.

Der Spion der Pompadour

Regisseur: **Karl Grune**

Uraufführung für Europa am
3. September in Mannheim.

Das Ereignis der neuen Spielsaison.

DIE MANNHEIMER TANZSCHULE
FRIEDRICH HESS P 1, 3a AM PARADEPLATZ
beginnt ab 3. September mit neuen
TANZ-KURSEN.
Anmeldungen baldigst erbeten. - Privat-Stunden jederzeit.

Hdl. Kinna, F 1, 7a

Feinste Tafelbutter Pfd. 2.-
Saffigen Emmentaler 1/4 Pfd. 43 u. 38
Feinsten Heringssalat Pfd. 30
Fleischsalat Pfd. 40
Bismarckheringe Liter
Rollheringe Dosen
Hering in Gelée 1.10

Einig. Lampenschirme
mit feinen Schirmen
etwa billig
Jäger, D & L

Regelbahn, neue Auf-
machuna, noch einziger
Zweig zu verkaufen.
H 7, 40, Wleberhaffe
Teleph. 20 528, *8455

Schreiber

Gutes billiges Brot
mit 5% RABATT

Schwarzbrot 3 Pfund Laib 62 Pfg.
Bauernbrot 3 Pfund Laib 58 Pfg.

Mehl-Abschlag
Spezial 0 Mehl Pfund 20 Pfg.
Auszugmehl 00 Pfund 24 Pfg.

5% RABATT

Schreiber

Photo-Artikel frisch und billig
Photo-Arbeiten
fachmäßig
Storehen-Drogerie, Marktplatz, H 1, 19.

Registrier-Cassenhaus
G. Merkle
Mannheim
Luisenring 7

Radio
Balken
(Siemens)
Pister U. 1.9.
Breitenstraße

Ihr Sohn ein kleiner Tiroler

Das gefällt Ihnen doch!
Und ein solch hübscher Tiroler-Anzug
ist gar nicht teuer.

Seppel-Hosen Mk. 3.90
Seppel-Joppen Mk. 2.70

Sie werden für Ihren herzigen Jungen
diese kleine Ausgabe gerne machen.

Kommen Sie zu

Gebrüder Wronker
Mannheim

Apollo, Morgen Samstag Beginn der Winterspielzeit „Otto Reutter“ und die „10 Sensationen“!

FÜR DEN ÜBERGANG

In allen Abteilungen unseres Hauses außergewöhnliche Angebote!

Damen-Konfektion

Hochwertige Qualitäten, zu den billigsten Preisen in enormen Sortimenten

Kleider reine Wolle in jugendlicher Machart, mit langem Arm..... 17.50, 12.75, 7.95	Kleider Veloutine, in schön. Pastellfarben, modernste Verarbeitung ... 29.75, 24.50, 19.75	
Kleider aus gutem Wollrip in vielen, schönen Farben vorzüglich..... 29.75, 24.50, 19.75	Kleider Veloutine und Crêpe de chine, neuartige Formen..... 59.00, 45.00, 39.75	
Engl. Mäntel in den neuesten Formen..... 29.75, 24.50, 19.75	Ottomane-Mäntel reine Wolle, halb gefüttert, mit Plüsch- u. imit. Persianserbesatz..... 45., 39.50, 29.75	
Mäntel in englisch. Art teils mit Abseite und Rückenhalter, in vielen schönen Dessins..... 45.00, 39.75, 34.00	Ottomane-Mäntel in guten Qualitäten, auch für starke Damen passend, teils ganz, teils halb gefüttert, elegante Ausführung..... 68.00, 59.00, 48.00	
Mäntel aus guten engl. Stoffen, in feinsten Verarbeitung mit u. ohne Pelztrag, 69., 49.50, 39.50	Täglicher Eingang von Herbst-Neuheiten in Damen- und Kinder-Konfektion	
Ottomane-Mäntel Backisch-Größen, Hots Formen..... 34.00, 27.50, 19.75		

Herren-Konfektion

Die große Leistungsfähigkeit unserer Spezial-Abteilung ist gewährleistet durch direkten Stoff-Einkauf in Fabriken und eigene Anfertigung

Mod. Herren-Anzüge 1- und 2-teilige Formen..... 55.00, 48.00, 35.00, 24.00	Moderne Herren-Ringsgurt-Mäntel für den Übergang..... 85.00, 70.00, 52.00, 48.00	
Eleg. Herren-Anzüge gute Verarbeitung und Passform..... 78.00, 65.00, 60.00	Eleg. Herren-Mäntel mit und ohne Gurt, für jeden Geschmack..... 120., 100., 95., 75.00	
Aparte Herren-Anzüge aus den neuesten Herbststoffen elegante Ausstattung..... 125., 110., 100., 95.00	Für den Schulanfang:	
Herrensport-Anzüge mit 2 Hosen, aus traufähigen Stoffen 70.00, 60.00, 42.00, 35.00	Knaben-Anzüge aus solid. Stoffen 17.- 15.- 13.50, 12.00	Knaben-Sport-Anzüge moderne Muster..... 16.00, 14.00, 12.50, 9.25
Eleg. Sport-Anzüge mit langer u. Knickerbocker-Hose..... 120., 105., 95., 80.00	Herren-Windjacken imprägniert ... 22., 16., 13., 11.00	Herren-Knickerbocker-Hosen 20.00, 15.00, 12.00, 9.00
Wasserdichte Herren-Mäntel 42.00, 30.00, 22.00, 15.00		

Kleiderstoffe

Travers für Kleider und Jumper,..... Mtr. 1.50, 1.50, 1.45
Etamin-Travers aparte Neuheit, besond. schöne Ausmusterung 2.75, 2.50
Travers-Composé geschmackvolle Ausführung..... Mtr. 4.50
Woll-Crêpe de chine 90/98 br., für das moderne und Kleid, in allen Farben 3.95
Crêpe Cald 128/130 breit, das bevorzugte Gewebe, mod. Farben,..... Mtr. 8.50, 7.50, 5.90
Mantelstoffe 130/140 cm br., engl. gemustert, für mod. Herbstmäntel, Mtr. 9.50, 6.75, 5.90

Seidenstoffe

Crêpe Veloutine 100 cm br., Wolle mit Seide, in dankbar größter Farbauswahl 7.25
Crêpe Satin 100 cm br., in vielen Farben, reine Seide..... Mtr. 8.75
Crêpe Georgette 100 cm breit, reine Seide, allerbeste Qualität, ausgesucht schöne Farben 8.75
Veloutine Reversible 100 br., die zweiseitig beliebte Seide für das elegante Übergangskleid..... Mtr. 11.90
Crêpe Marocco 100 cm breit beste Qualität, reine Seide, moderne Farben Mtr. 12.90
Crêpe Midnette 100 cm breit, reine Seide, das wunderbare, schmiegsame zweiseitige Gewebe..... Mtr. 13.75

Weißwaren

Linon 80 cm breit für Kissen, kräftige Ware..... 65
Croisé 80 cm breit schöne Qualität..... 68
Picque ca. 80 cm breit in neuen Mustern..... 75
Bettuch-Biber 150 cm breit, kräftige Körperware..... 1.95, 1.65
Haustuch doppeltbreit, für Bettücher..... 1.50, 1.75
Windelbiber 70/80 cm breit..... 75, 59

Herren-Wäsche

Weißes Oberhemd mit Batist-Einsatz und Manschetten 3.95
Sport-Oberhemd durchgehend Popeline und Batist, mod. Sommerfarben, teils mit 2 Kragen 4.25
Zephir-Oberhemd gestreift, kräftige Qualität..... 4.95
Fescher Binder Herbstneuheiten..... 95
Moderner Binder schwere Qualität, teils reine Seide... 1.95
Mod. halbstarrer Einstoffkragen 75

Damen-Wäsche

Damenhemd mit Träger, breite Stickerei u. Hohlsaum 1.35
Damenhemd Achselabschluß, mit Stickerei... 1.65, 1.35
Nachthemd mit Stickereigarnitur..... 2.45
Prinzessrock Seidentrikot, mit breiter Tüllspitze, in schönen Farben..... 3.95
Damen-Schlafanzug farbige Batist, kurzer oder langer Arm 4.95

Trikotagen

Dam.-Korsettschoner in bunten Farben, sortiert..... 35
Damen-Unterziehhemden fein gestrickte Qualität..... 58
Damen-Hemdrosen Windelform, mit Bandträger..... 75
Dam.-Schlupfhosen in hübschen Pastellfarben sortiert, kräftiges Gewebe..... 1.45, 95
Herren-Hemden ohne Einsatz, macolorbig, erstklassige Ausführung..... 1.45

Strümpfe

Damenstrümpfe Baumwolle, mit D'Sohle u. Naht, Paar 55
Damen-Strümpfe strapazierfähige Ware, meliert .. Paar 75
Damensirümpfe Waschseide, klares Gewebe, mit kl. Schönheitsfleckern..... 1.35
Damensirümpfe klares, weiches Gewebe, in Modelfarben..... Paar 1.95
Herren-Socken Seidenfaser, teils Flor mit Seide, mit Webfleckern, aparte Muster..... 68
Herren-Socken Seide platziert, verschied. Dessins..... 1.35

Strampelhöschen weiß mit buntem, Einern..... 2.95

1 Posten Tischtücher weiß und farbig, mit kleinen Webfleckern. In allen Größen enorm billig
--

1 Posten Handtücher weiß und farbig, mit kleinen Webfleckern, weit unter Preis

1 Posten Frottier-Handtücher mit kleinen Webfleckern lübbelhaft billig

Ueberjäckchen Wolle mit Seide..... 2.95

Selbstbinder für Damen moderne Farbfolge..... 95
--

Kleider-Westen teils Ripps und Crêpe de chine..... 1.45

Ein Posten Stickerei-Hemdenpasssen besonders vorteilhaft..... 65, 45, 28
--

Wäsche-Stickerel mit Bembergseide, bestickt, 6 cm br. Coupon 4.90 Mtr..... 1.75

Schürzen

Knabenschürzen Zephir gestreift, mit uni Bänderbesatz, Gr. 40/50 48
Mädchenhänger-Schürze gestreift, Slamo en-Zephir zweifarbige, Gr. 40/50..... 95



Unsere Schaufenster sind beachtenswert!

Rothschild

MANNHEIM, K 1, 1-2 Breitestrasse.

Taschentücher

Herren-Taschentuch weiß, mit eingewebter bunter Kante..... 17
Feston- oder Hofsaum-Taschentuch für Damen, mit feiner Stickerei, leicht angestaubt 25